

Richter-Fenster

Am Samstag, 11 Uhr, wird mit einem Festgottesdienst das von Gerhard Richter gestaltete neue Glasfenster des Kölner Doms eingeweiht. Bis dahin hält Dombaumeisterin Barbara Schock-Werner das rund 113 Quadratmeter große Werk unter einem Tuch versteckt. Es besteht aus 11 500 etwa 9,5 Zentimeter großen Quadraten, die aus mundgeblasenem Echt-Antik-Glas gearbeitet wurden. Für das Glas hat Richter 72 Farben ausgewählt, die in den mittelalterlichen Farbfenstern des Doms und in denen des 19. Jahrhunderts vorkommen. Die Anordnung der Farbflächen wurde mittels eines Zufallsgenerators im Computer generiert. Die Idee geht zurück auf sein Werk »4096 Farben« aus dem Jahr 1974.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91506.richter-fenster.html>